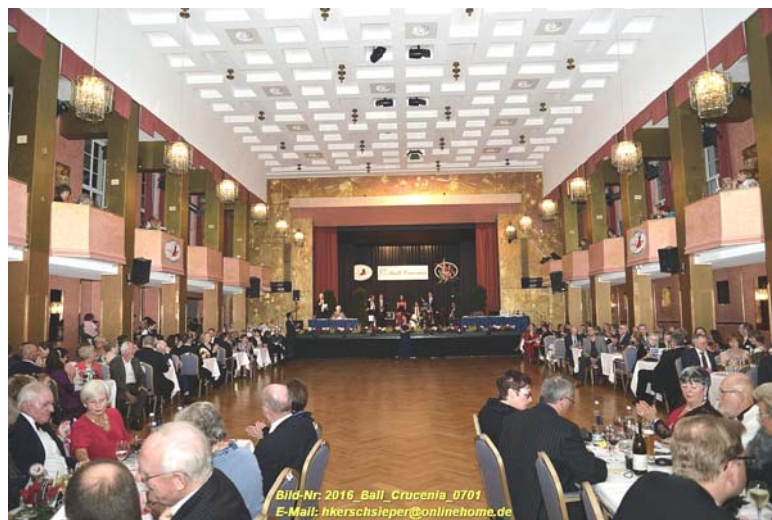


# Ball Crucenia 2016



Das im Jugendstil errichtete Kurhaus von Bad Kreuznach bietet die perfekte Kulisse für den festlichen Ball Crucenia, der in diesem Jahr zum 37. Mal veranstaltet wurde. Es ist natürlich eine Herausforderung für den TSC Crucenia als Veranstalter, das hohe Niveau der letzten Jahre zu halten und den rund 300 Gästen immer wieder ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.



„Ball“ kommt vom lateinischen „ballare“, was ganz einfach Tanzen bedeutet. Mit dieser kleinen Lateinstunde eröffnet die 1. Vorsitzende des TSC Crucenia Kirsten Geisler den 37. Crucenia-Ball. Dabei wurde sie von ihrem Vorstandskollegen Dr. Klaus Haase-Aschoff unterstützt.



Tänzerisch eröffneten die Tanzkücken des TSC Crucenia den festlichen Abend: unter der Leitung von Tatjana Shinkarenko, einer ehemaligen Solotänzerin des Russischen Staatsballetts, hatten die Ballettkinder eine klassische Choreografie einstudiert.

„Venezianischer Karneval“ war das Motto des Showauftritts der Kinder- und Jugendpaaren des TSC (im Alter von 7 bis 17 Jahre). Die Jugendtrainerin Kristina Margert hatte eine abwechslungsreiche Choreographie aus verschiedenen Tänzen zusammengestellt. Mit ihrer Darbietung konnten die jungen Akteure, die größtenteils aktive Turniertänzer sind, das Publikum in ihren Bann ziehen, was mit tosendem Applaus honoriert wurde.



Als Tanzsportverein ist es schon fast eine Pflicht, in den Ablauf des Balls ein Turnier einzubetten. Die Senioren III der "S" Klasse konnten in diesem Jahr in dem tollen Ambiente des großen Kursaals ihr Können zeigen. Von den ursprünglich gemeldeten 15 Paaren gingen 13 an den Start, die aus sechs verschiedenen Bundesländern nach Bad Kreuznach gekommen waren. Mit über 450 Kilometern hatten dabei Matthias und Martina Donner vom TSC Gifhorn die längste Anreise. Nach einer Vor- und einer Zwischenrunde standen die Endrundenteilnehmer fest, die gegen 21h30 als einer der Höhepunkte des Balls das Finale tanzten. Schon nach der ersten offenen Wertung kristallisierte sich heraus, dass die Pokale für die ersten drei Plätze alle ins benachbarte Bundesland nach Hessen gehen würden.

Volker und Anke Seiler-Maison vom TC Blau-Orange Wiesbaden konnten alle 5 Tänze gewinnen und wurden somit Sieger des Turniers. Den zweiten Platz ertanzten sich Peter und Regina Fischer, die ebenfalls für den TC Blau-Orange Wiesbaden starten. Den dritten Platz belegten Jörg und Petra Holzhäuser vom Tanz-Sport-Club Fischbach.





Viele Tanzsportbegeisterte hatten nur auf diesen Tag gewartet, um wieder einmal ihre Tanzschuhe aus dem Schrank zu holen und zur Musik des Ballorchesters "Rosegarden" über die Tanzfläche zu schweben. Zwischen den einzelnen Programmpunkten gab es für die Ballgäste reichlich Gelegenheit, selbst zu Tanzen.

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Bad Kreuznach, Frau Dr. Kaster-Meurer, ließ es sich nicht nehmen, auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft über den Ball zu übernehmen und mit einer kleinen Ansprache den ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern für ihr Engagement im Bereich des Tanzsports zu danken. Als weiteren Ehrengast konnte Frau Geisler den Präsidenten des Tanzsportverbandes Matthias Hußmann begrüßen.

Eine ganz wichtige Rolle während des Balls spielte auch in diesem Jahr Helmut Kerschsieper, der den Abend fotografisch festgehalten hat. Seine Bilder sind auf der Homepage des TSC Crucenia verlinkt.



Kurz vor Mitternacht sorgte die Clogging-Gruppe unter der Leitung von Bernd Flühr und Bianca Peters für einen weiteren tänzerischen Höhepunkt.

Zu etwas vorgerückter Stunde bekamen die Besucher eine „Boogie Woogie Show“ zu sehen, aufgeführt von den hessischen Landesmeistern Gisela und Jörg Burgemeister. Boogie Woogie ist ein Swing-Tanz, der in den 1940er-Jahren in den USA entstand. Aus ihm hat sich später der akrobatische „Rock ‘n’ Roll“ entwickelt. Oder einfach ausgedrückt, so die Veranstalter: „Boogie Woogie – das ist das Lebensgefühl der 50er-Jahre.“



Der Crucenia-Ball sei dem TSC eine Herzensangelegenheit, versichert die Vorsitzende Kirsten Geisler ihren Gästen zum Abschied und spricht gleich die Einladung zum 38. Ball im Oktober 2017 aus.

Kajo Heinzen, Pressewart  
02.11.2016